

auf blick

Nr. 3 August 2019 bis Anfang Oktober 2019



**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
„Mirjamgottesdienst“	5
Herbstbasar	6
Erntedank-Gottesdienst 2019	7
Frauengesprächskreis: Termine	8
Ankündigung Kinderchor	8
Die „Freizeitgruppe Menden“ stellt sich vor	9
Treffpunkt Gemeinde	10
Amtshandlungen	12
Gedenken an Wolfgang Müller	13
Gottesdienste	14
Klingelbeutelkollekten	15
„Tierisch gut“: der <i>Gnadenhof Anna in Rheinbach</i>	16
Geburtstage August bis Oktober	17
Kunst in der T-Stube	20
Seniorenausflug auf dem Rhein	21
Rückblick Gemeindefest	22
Wirken der Emmaus-Stiftung am Beispiel der Jugendarbeit	23
Wussten Sie schon, dass...?	26
Das Presbyterium in unserer Gemeinde	27
Impressum	27
Wir sind für Sie da	28

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Dieses wunderschöne Lied von Paul Gerhardt beschreibt den Sommer wie wir ihn so gerne hätten. Ich singe es besonders gerne am Anfang des Sommers, weil mir die dunkle Jahreszeit noch in den Knochen steckt und ich mich über alle Maßen an der Sonne, an dem frischen Grün, und der klaren Luft erfreue.

Paul Gerhardt beschreibt den Sommer in seinen schönsten Farben. Die ganze Schöpfung, Blumen, Bienen, Vögel, Tiere, die Bäume und Pflanzen – alles beschreibt eine wunderbare Lebensfreude. Und dann sagt er: Wenn es hier schon so schön ist, wie muss es dann im Paradies aussehen und er sehnt sich nach dem Ort, an dem Gott, der Schöpfer seine Geschöpfe bei sich aufnimmt. Mit dieser Hoffnung im Herzen begibt sich Paul Gerhardt in das Leben, gewiss, dass Gottes Geist ihn begleitet und mit Segen füllt.

Schon damals hat Paul Gerhardt die schönsten Seiten des Sommers beschrieben und ihn idealisiert, um uns das Paradies schmackhaft zu machen. Vor ein paar Tagen saß ich auf dem Rückweg vom Kirchentag im Bus und staunte über die Schönheit der Natur und dachte mir: Alles ist gerade so unglaublich schön. Heute, ein paar Tage später, schreibe ich diesen Artikel Mitte Juni bei 30 Grad und erwarte nächste Woche eine gewaltige Hitzewelle. Der Rasen ist jetzt schon braun und die Natur ächzt vor der Hitze. Der Klimawandel ist bereits jetzt zu spüren. Wir haben es alle verstanden und versuchen unser Bestes, um unseren Beitrag gegen den Temperaturanstieg zu tun. Die junge Generation macht es uns Älteren vorbildhaft vor. Es geht um die Zukunft dieser Welt, unabhängig von Grenzen, Hautfarbe und Kultur. Wir sind ausnahmslos alle betroffen. Unsere Aufgabe ist es, jetzt jeden Tag darüber nachzudenken, was wir tun können, um den Klimawandel einzudämmen und es nicht nur den Mächtigen dieser Welt überlassen.

Hier ein paar weitere Strophen dieses wunderbaren Liedes, um uns Mut zu machen.

2. Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide,
als Salomonis Seide.

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder,
Berg, Hügel, Tal und Felder.

4. Die Glucke führt ihr Völklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwäblein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh

ist froh und kommt aus seiner Höh
ins tiefe Gras gesprungen,
ins tiefe Gras gesprungen.

6. Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise,
in seinem schwachen Reise.

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit,
wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.



A. Diekmann Das große Liederbuch 1975

Mit Hagar ankommen „Mirjamgottesdienst“ Kirchen in Solidarität mit den Frauen

***Sonntag, 29. September 2019, 18:00 Uhr,
in der Emmaus-Kirche***

Seit der ökumenischen Dekade 1988 bis 1998 „Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ wird einmal im Jahr der „Mirjamgottesdienst“ gefeiert. Er soll Frauen stärken und befähigen, unterdrückende Strukturen in der Gesellschaft weltweit, im eigenen Land und der eigenen Kirchengemeinde in Frage zu stellen und für Gerechtigkeit einzutreten.

Im „Mirjamgottesdienst“ wird es in diesem Jahr um die Geschichte von Hagar gehen.

Hagar, die Frau neben Sara an Abrahams Seite und Mutter von
Ismael, Abrahams erstgeborenen Sohn,
Hagar, eine Frau, die zum Spielball wurde,
Hagar, eine Frau stark und schwach zugleich,
Hagar, eine Frau frei und gefangen in den Strukturen ihrer Zeit,
die den heutigen so sehr ähneln.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen von Vikarin Karin Bayer und Frauen aus unserer Kirchengemeinde vorbereiteten Gottesdienst mitzufeiern und mit darüber nachzudenken: bin ich schon angekommen oder bin ich noch auf dem Weg?

*Für das Vorbereitungsteam:
Amalie Barzen*



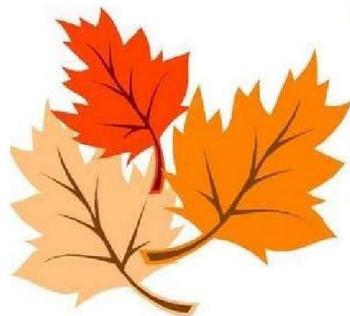
Ein jeder Mensch **sei schnell**

zum Hören, langsam zum Reden,

langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19



HERBSTBASAR

3. Oktober 2019, 10 – 14 Uhr
ev. Kirchengemeinde Menden & Meindorf
von-Galen-Straße 28

Spielzeug, Kinderkleidung
Second Hand Verkauf

Kaffee Kuchen Siedewurst

Suppe Ponyreiten (Wetterbedingt)



Fragen u. Tischreservierungen gerne unter
foerdereverein.kita@ev-menden.de
Tische werden gestellt / ab 5 €
& selbstgebackenem Kuchen!

* Für Schwangere besteht die Möglichkeit zum Einlass ab 09:30 Uhr

Erntedank 2019

Gottesdienst auf Gut Friedrichstein

Herbstliche Farben, ein wunderbarer Erntedankaltar, ein schöner Hintergrund und hoffentlich schönes Wetter. All das ist ein Genuss für die Augen. Denn die Augen stehen heute im Mittelpunkt, und alles, was wir sehen können.

Kommt am

**6. Oktober um 11:00 Uhr,
Gut Friedrichstein, Schulstr. 201 in Niederpleis
zum Erntedank-Familiengottesdienst.**



Wir feiern mit der Gemeinde Niederpleis und Mülldorf unseren traditionellen Erntedankgottesdienst. Wir freuen uns auf viele Besucher, denn dann wird es erst richtig schön.

Um 11:00 Uhr geht es los. Anschließend werden Suppe und Kaffee geboten. Kommt und bringt eine kleine Gabe für den Altar mit.

Jan Busse

Solange *die Erde* steht, soll nicht aufhören *Saat* und *Ernte*,
Frost und Hitze, *Sommer* und Winter, *Tag* und Nacht.

1. MOSE 8,22

Frauengesprächskreis

Zweiter Dienstag im Monat, 19:30 bis 21:30 Uhr
Leitung: Amalie Barzen und Team

August und September: Sommerveranstaltungen

Bei Interesse, bitte melden bei Amalie Barzen,
02241 31 51 32



Dienstag, 8. Oktober 2019

Propheten-Berufung im Alten Testament

Zu allen Zeiten wurden Menschen dazu berufen, vorausschauend die Gesellschaft vor aufkommendem Unheil zu warnen.

Gibt es diese berufenen Propheten auch in der heutigen Zeit?

Wie erkennen wir sie?

Herzliche Einladung an die Frauen unserer Gemeinde, kommen Sie und schnuppern Sie rein. Wir freuen uns über Jede, die mit uns diskutiert, lacht und sich bei uns wohlfühlt.

Vorankündigung

Wir planen einen Kinderchor

Ab Sommer 2019 haben wir eine neue Organistin. Yoonji Kim wird uns ab sofort regelmäßig in unseren Gottesdiensten begleiten. Darüber freuen wir uns sehr.

Im nächsten Gemeindebrief wird sie sich selber vorstellen, dann erfahren Sie mehr.

Unter anderem ist Yoonji Kim ausgebildete Chorleiterin und hat große Lust, ab Oktober einen Kinderchor aufzubauen. Sollten Sie Interesse haben, Ihr Kind, das sechs Jahre oder älter ist, zum Singen zu animieren, dann melden Sie sich bitte schon einmal im Gemeindebüro. Wir werden Sie dann informieren, wenn wir genauere Termine festgelegt haben.

Jan Busse

Liebe Gemeinde,

Die "*Freizeitgruppe Menden*" stellt sich vor: Es gibt uns schon seit 1984, damals rief Pastor Hünninger diese Gruppe ins Leben.

Bis zum letzten Jahr wurden wir von dem Ehepaar Storm/Kamps herzlich begleitet. Nun hat im letzten Herbst das Leitungsteam gewechselt.

Wir sind *Frauen und Männer mit einer Behinderung* im Alter von 25-70 Jahren. Wir treffen uns einmal im Monat samstags von 10-13 Uhr im Gemeindehaus in Menden. Gemeinsam wollen wir in dieser Runde Freizeit verbringen und Freundschaften schließen.

Zurzeit sind wir sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gemeinsam planen wir, was wir tun möchten, wie z.B. Musik hören, tanzen und singen, kreativ sein, neue Gesellschaftsspiele kennenlernen, backen; wir haben Karneval gefeiert, gehen Kegeln und Eis essen...

Ganz wichtig ist uns immer ein Austausch bei Kaffee und Kuchen. Dabei lernen wir uns besser kennen, fangen an, Vertrauen zu finden, unsere Wünsche zu äußern und Ideen zu entwickeln.

Hat jemand Lust, dazu zu kommen oder auch mitzuarbeiten? Ihr seid herzlich eingeladen.

Freundlicherweise dürfen wir das Gemeindehaus der ev. Kirche in Menden nutzen. Unser Dank geht besonders an den Hausmeister Herrn Landwehr und an Pfarrer Busse, die immer ein offenes Ohr für uns haben.

Nach den Sommerferien hat uns der evangelische Kindergarten in Menden seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Unterstützung erhalten wir von der evangelischen Pfarrstelle für Behindertenarbeit Rhein/ Sieg (Tel.: 02241 20 55 26).

Wenn wir uns als neue Gruppe gefunden haben, möchten wir auch am Gemeindeleben teilnehmen.

Wir freuen uns, Euch kennenzulernen und wünschen Euch einen schönen Sommer.

Alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Teamer der "Freizeitgruppe Menden". Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Beate Stücke (Tel.: 02241 20 00 723)

Treffpunkt Gemeinde

Montag

Posaunenchor	18:30 – 20:30 Uhr	Frau Bauer (0176 62 28 96 68)
Gymnastik mit Musik	19:00 – 20:00 Uhr	Frau Lüdorf (31 25 14)
Redaktion „blick auf“	19:00 – 23:00 Uhr	siehe Impressum
Kirchenchor	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Füg (33 38 35)

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (31 21 60)
Presbyterium	ab 19:00 Uhr jeden ersten Dienstag im Monat	Pfarrer Busse
Handarbeitstreff	19:00 – 21:00 Uhr jeden letzten Dienstag im Monat	Frau Schimanski (31 37 49)
Frauengesprächskreis	19:30 – 21:30 Uhr jeden ersten Dienstag im Monat	Amalie Barzen (31 51 32) Marita Hähnel, Hella Sucker
SeniorenAktiv	siehe Aushang Gemeindeschaukasten	

Mittwoch

Seniorentreff	15:00 – 17:00 Uhr jeden letzten Mittwoch im Monat	Frau Prokaska (31 54 75)
AZUBI-Treff	18:30 – 20:00 Uhr	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite)
Senioren- Besuchsdienst	17:00 – 17:30 Uhr alle zwei Monate nach Vereinbarung	Pfarrer Busse
T-Stube (12 bis 18 Jahre)	19:00 – 22:00 Uhr	Milena Görlitz, Zacharias Bögle
Projektchor	19:30 – 22:00 Uhr jeden zweiten Mittwoch wieder ab 28.08.2019	Herr Grunwaldt

Donnerstag

Die Schlümpfe (ab 1 Jahr)	08:45 – 10:15 Uhr	Frau Borchardt (31 38 02)
Die Zipfelmützen (ab 3 Monaten)	10:15 – 12:00 Uhr	Frau Borchardt (31 38 02)
Frühstückstreff	09:00 – 11:00 Uhr	Frühstücksteam
Sozialberatung	08:30 – 11:30 Uhr	(16 53 876)
KU-Helfertreff	17:00 – 18:00 Uhr	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite) monatlich
T-Stube (12 bis 18 Jahre)	19:00 – 22:00 Uhr	Milena Görlitz, Zacharias Bögle
Nähtreff	19:00 – 21:30 Uhr	Claudia Heise (0171 54 42 448)
Mittendrin	ab 19:30 Uhr	Angela Kalhöfer (94 43 180) Treffpunkt zwischen Jung und Alt jeden letzten Donnerstag im Monat
Gespräch um die Bibel	19:00 – 21:00 Uhr	Irmgard Kahre-Geißler (84 52 135) 8./22. August; 5./19. September; 10./24. Oktober
Predigtvorgespräch	19:00 Uhr	jeden ersten Donnerstag im Monat

Freitag

Gymnastik mit Musik	09:30 – 10:30 Uhr	Frau Lüdorf (31 25 14)
Café Fröhlich	14:30 – 17:30 Uhr	Frau Rauen (94 32 080) Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen
Cooler Kids	15:30 – 17:00 Uhr	Michaela Pieper (90 55 934) Treffpunkt für Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren alle 2 Wochen

Samstag

Treff behinderter/nicht behinderter Erwachsener	10:00 – 13:00 Uhr	Frau Stücke (02241 20 00 723)
Combo	17:00 Uhr 1.Samstag	Frau Kraus (93 23 822)



Wolfgang Müller ist verstorben

Am 27. Juni 2019 starb Wolfgang Müller. Als langjähriger Organist, seinerzeit Initiator der neuen Orgel und der Teemusiken, Presbyteriumsmitglied, auch Chorsänger und Posaunenchorspieler, gehörte er sozusagen zum „guten Inventar“ unserer Gemeinde. Sie hat ihm viel zu verdanken. Und er war ein Freund, mit Ecken und Kanten, aber ein Freund.

Die Nachricht erreichte uns erst nach Redaktionsschluss dieses ‚blick auf‘. In der nächsten Ausgabe wird näher auf ihn eingegangen werden.

Eckart Großmann



Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

14. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Bongartz)
21. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Ritter)
28. Juli	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Royeck)
04. August	10:00 Uhr	Gottesdienst Meindorf	(Bayer)
11. August	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Härte)
18. August	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Ritter)
25. August	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Bongartz)
01. September	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Meindorf	(Busse)
	11:15 Uhr	Krabbelgottesdienst Menden	(Team)
08. September	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	(Busse)
14. September	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Team)
15. September	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
22. September	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Bayer)
29. September	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Mirjamsontag	(Bayer und Team)
05. Oktober	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Team)
06. Oktober Erntedankfest	11:00 Uhr	Familiengottesdienst auf Gut Friedrichstein	(Bayer und Bongartz)

Sie sind herzlich eingeladen, vor und nach dem Gottesdienst
eine Tasse Kaffee zu trinken und ins Gespräch zu kommen.

Klingelbeutelkollekten

Im **August 2019** sammeln wir außer am **11.08.2019** (Emmaus-Stiftung) für die Gehörlosenseelsorge. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass

- auch die Tauben die Stimme Gottes hören werden;
- gehörlosen Menschen die aktive Teilnahme am kirchlichen Leben ermöglicht wird;
- sie anregen und fördern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen;
- ihnen Kommunikations- und Entfaltungsräume angeboten werden;
- Kritikfähigkeit, insbesondere auch gegenüber gut gemeinter Bevormundung gestärkt wird;
- durch Gebärdensprache eine Kommunikation zu Gehörlosen aufgebaut wird, die nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz erreicht;
- Lernprozesse, Selbstständigkeit, Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft für sich selbst und andere gefördert wird.

Im **September 2019** sammeln wir außer am **08.09.2019** (Emmaus-Stiftung) für den *Gnadenhof Anna in Rheinbach* (s. Seite 16).

Im **Oktober 2019** sammeln wir außer am 06.10.2019 (Gemeindediakonie) und 13.10.2019 (Emmaus-Stiftung) für „Little Stars“. Dieser Verein unterstützt seit 1998 benachteiligte Kinder in Nepal. Durch den Betrieb von Kindergärten und Schulen, Gesundheitsstationen und den Bau von Wasserleitungen, Toiletten sowie rauchfreien Öfen wird dort geholfen, wo es am nötigsten ist.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2019



Was hülfe es **dem Menschen**,

wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme

doch Schaden **an seiner Seele?**

MATTHÄUS 16,26

Tierisch gut



Es erstaunt mich jedes Mal, welche Diskussion die Kollekten-Sammlung für den Tierschutz hervorruft.

Daher weise ich gerne Jahr für Jahr wieder darauf hin, dass Tiere unsere Mitgeschöpfe sind.

Wir wünschen für uns selber, dass wir versorgt werden, wenn es uns nicht gut geht; dass wir betreut werden, wenn wir alt sind; dass jemand für uns da ist, wenn wir allein sind. Warum soll es Tieren anders ergehen?

Im September möchten wir für den ***Gnadenhof Anna in Rheinbach*** sammeln. Wer mehr wissen möchte, kann sich unter www.gnadenhof-anna.com weiter informieren.

Danke für Euer/Ihr Verständnis und Eure/Ihre Unterstützung. Neben der Kollekte leiten wir auch gerne Spenden weiter. Hast Du/haben Sie Ideen für zukünftige „tierische“ Projekte?



Ilona Creutz



T-Stube erhielt ein künstlerisches Update **Jugendliche der Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf präsentierten ihr Kunstprojekt**

In der letzten Woche lud die Evangelische Kirchengemeinde Menden und Meindorf zu einer Vernissage in die Emmaus-Kirche in Menden ein.

Stolz präsentierten dort die Jugendlichen das Ergebnis zur selbst gestellten Aufgabe, der seit 40 Jahren bestehenden „T-STUBE“ ein aktuelles Update zu verpassen. "Es gehört einfach dazu, dass sich die Jugendmitarbeiter ihre Umgebung selbst gestalten und sich darin wohlfühlen. Und die weiß gestrichenen Wände des Raums konnten das nicht bieten." erläutert Jugendleiterin Petra Janke-Schmidt das zweistufige Kunstprojekt.

Zuerst nahmen sieben Jugendliche am dreitägigen Seminar "Eigen ART" auf dem Hackhauser Hof, einer Jugendbildungsstätte der Evangelischen Kirche in Solingen-Ohligs, teil. Es galt erst einmal überhaupt ein Konzept für die Neugestaltung des Raumes zu entwickeln. Dazu trug unter anderem eine Foto-Rallye mit dem Handy bei, ohne dabei einfach drauflos zu knipsen. Innerhalb von maximal zehn Minuten war das beste Motiv zum jeweiligen Thema zu finden. Themen waren unter anderem: Bewegung, Licht, Leben, leer, Stille, Glück. Die künstlerische Leitung des Seminars hatte der freischaffende Künstler Winfried Becker, der sich selbst auf Fotokunst spezialisiert hat. Die Ergebnisse sind verblüffend und nun sehenswert in drei großformatigen Kollagen in der Kirche ausgestellt.

Zweiter Schritt war die Realisierung der "T-Stube" in einem ursprünglich auf drei Tage geplanten Workshop mit 15 TeilnehmerInnen während der Osterferien. Doch schon nach zwei Tagen war man tatsächlich dank des Engagements der T-Stuben-Leiterin Angelina Gollenbeck und der technischen Unterstützung des Küsters Jörg Landwehr fertig. Die ehemals weißen Wände sind ausdrucksstark bemalt und die Beleuchtung insgesamt sowie einzelner Objekte mit LEDs stimmt genauso wie die Stimmung der Beteiligten. Es gibt auch Lust auf mehr: In den Herbstferien ist ein größeres Fotoprojekt geplant.

Das Team der T-Stube

Seniorenausflug 29. Mai 2019

Warum ist es am Rhein so schön?

Bei strahlendem Wetter, bestens gelaunt und super-pünktlich starteten die Seniorinnen und Senioren der Emmaus-Gemeinde am 29. Mai mit dem Bus gen Bonn, dem schönen Rhein entgegen. Grund war der traditionelle Sommerausflug des Seniorenteam, das Ziel eine Fahrt mit der „Filia Rheni“ auf dem größten deutschen Fluss. An Bord des gut besuchten Schiffes erwartete die Gäste ein tolles Service-Team mit Kaffee und Kuchen, und last but not least das absolute Highlight der Tour: der Entertainer Herr Stefan Linden. Er unterhielt die „Mannschaft“ mit allseits bekannten Schlagern und motivierte zum Mitsingen, manche sogar zum Mittanzen. Und damit nicht genug: Selbst Petrus hatte ein Einsehen, so dass die Ausflügler auch die Sonne an Deck genießen konnten. Wie heißt es doch so schön? Wenn Engel reisen...!

Die Fahrt führte den Rhein hinauf, entlang an bereits grünen Weinbergen und sehenswerten Bauwerken. Das tolle Panorama des großen Flusses gen Bonner Bogen, Drachenfels, Königswinter, der Insel Nonnenwerth, von Bad Honnef, Rolandseck über Remagen und Unkel nach Linz bietet immer wieder wunderschöne Eindrücke, von denen man lange zehren kann. Es wurde gelacht, geklönt, gesungen, kurzum: Es war eine gelungene Veranstaltung, und alle Beteiligten waren sich wieder einmal einig: **Darum ist es am Rhein so schön!**



Ihr Senioren-Team

Lieber mittendrin als nur dabei

Bei 35C war unser Gemeindefest am Sonntag, dem 30. 06. 2019 ein sommerliches Event und die Schattenplätze sehr begehrt. Pfarrer Jan Busse lud ein mit dem Aufruf: „Stürzt Euch rein, liebe Leute, es macht Spaß, mittendrin mitzumachen, als immer nur vom Rand aus zuzusehen!“



Der Gottesdienst zu Beginn war sehr gut besucht und wunderbar vom Projekt-Chor und dem Posaunenchor unterstützt. Jan Busse stellte zum Ende des Gottesdienstes auch Yoonji Kim vor. Sie wird ab Juli die Stelle der Organistin bekleiden und ruft unsere Kleinsten (ab 6 Jahre) auf, im künftigen Kinderchor mitzusingen.

Im ganzen Kircheninnenhof standen Zelte zum Schutz gegen die Sonne. Neben dem Rosenbeet am Eingang gab es Leckeres vom Grill sowie Pommes und am Stand vor dem Büro gekühlte Getränke. Musikalischen Genuss boten der Posaunenchor, der Musikverein „Siegklang“ und am Nachmittag „Under Cover unplugged“. Alle waren herzlich willkommen.

Rund um die Küche wurden die Gäste mit einer Salatbar und einem Wiener Café verwöhnt. Im Kellergeschoss gab es in der T-Stube frische Smoothies und eine Schminkecke für die Kreativen. Rund um die Kita gab es frische Waffeln und auf der Rückseite für die sportlichen eine Torwand, eine Rollerwand, einen „Wasserfall“, Shuffleboard sowie Twister und Jenga.

Ingrid Kapps

Wo möchten Sie, dass Jugendliche ihre Werte lernen?

„Die Gemeinde ist für mich ein Zuhause geworden!“

Kinder- und Jugendarbeit: Ein Beispiel aus der Arbeit in unserer Kirchengemeinde



Junge Menschen suchen Orte, an denen sie sich wohl fühlen, wo sie wertgeschätzt und gebraucht werden und sich einbringen können.

Wir sind einer dieser Orte.



Bei uns gibt es Angebote für alle Altersgruppen von Krabbelgruppen bis Jugendliche, die ab 13 Jahren ein intensives Freizeitangebot erleben,

- sie erwerben soziale Kompetenzen,
- erleben, wie christliche Werte gelebt werden,



- sie übernehmen Verantwortung,
- und lassen sich über 1,5 Jahre als Ehrenamtliche in der Jugendarbeit zertifizieren.

Hierfür brauchen wir Menschen, die für diese Jugendlichen da sind. Helfen Sie mit! Spenden Sie mit dem Zweck „Jugendarbeit“ an die Emmaus-Stiftung. So können Sie langfristig eine professionelle Unterstützung gewährleisten.

Die Jugendlichen werden kontinuierlich begleitet:

Seit 14 Jahren bieten wir das Konfi-Camp an. Pro Jahr entscheiden sich rund 15 Konfirmand*innen eine 1,5-jährige Ausbildung für die ehrenamtliche Jugendarbeit zu absolvieren. In der T-Stube treffen sich die Jugendlichen nach der Konfirmation regelmäßig.

Ab 16 Jahren fahren die Jugendlichen als ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Konfi-Camp mit. Insgesamt engagieren sich ca. 50 Jugendliche in unserer Gemeinde ehrenamtlich.

Wie können Sie helfen?

1. Sie spenden für Ihren gewünschten Zweck:

- Kinder- und Jugendarbeit: Begleitung von der Taufe bis ins Erwachsenenleben
- Diakonische Aufgaben: Sozialsprechstunde, Frühstück für alle, Gruppe für dementiell Erkrankte
- Senior*innenarbeit
- Kirchenmusik: Singechöre, Posaunenchor, Orgelmusik

Sie haben zwei Möglichkeiten für Ihre Spende:

- a) **Spendenkonto der Kirchengemeinde** für laufende Kosten, z.B. das Gehalt der Jugendmitarbeiter*innen:

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20

- b) **Die Emmaus-Stiftung:** Von dieser gemeinnützigen Stiftung dürfen nur die Zinsen verwendet werden. Der Kapitalstock bleibt erhalten. Der Zinsertrag Ihrer Spende steht langfristig der Arbeit der Kirchengemeinde zur Verfügung.

Konto der Emmaus-Stiftung:

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

2. **Sie möchten mit Ihrem Erbe langfristig die Arbeit in der Kirchengemeinde unterstützen?** Wir würden helfen, dass nach Ihren Wünschen gehandelt wird. Sprechen Sie uns an.
3. **Sie haben ein Unternehmen vor Ort** und möchten Ihren Kund*innen zeigen, dass Sie sich für z.B. die Jugendarbeit vor Ort einsetzen? Sprechen Sie uns an, was Sie unterstützen möchten und wie Sie und wir es öffentlich machen können.

Ansprechpartner*in für Rückfragen: Pfarrer Jan Busse

Ihre Spende wird zu 100% für den angegebenen Zweck verwendet.

Alle Verwaltungskosten trägt die Kirchengemeinde.

Die Kirchengemeinde und die Stiftung sind rein kirchliche und gemeinnützige Organisationen. Wir stellen gerne Spendenbescheinigungen aus.

Der Stiftungsrat

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich
wie ein SANFTER WIND
um die Menschen auf Reisen legen,
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE
gehen können. CARMEN JÄGER

Wussten Sie schon, dass...

... wir außer Büchern **KEINE** anderen „abgelegten Dinge“ annehmen können? Es werden immer wieder Sachen gebracht, die leider nicht bei uns auf einen geeigneten Abnehmer warten können. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bieten Sie diese Dinge doch der Nachbarschaftshilfe an.

...die Jugend einen Sponsor für ein Kunstprojekt zur Gestaltung des Innenhofes sucht? Weitere Infos erhalten Sie über Frau Petra Janke-Schmidt.

...die Kirchengemeinde aufgrund des neu gestalteten Kirchraumes an einer Ausschreibung zum Architekturpreis teilgenommen hat? Leider zählten wir nicht zu den Siegern. Eine Broschüre hierzu liegt im Gemeindezentrum aus.

...unsere Presbyterin Frau Kalhöfer dringend für ihre Mutter eine kleine Zwei-Zimmer-Wohnung in Menden sucht?

...die Anmeldung zur Adventswerkstatt am 08.10.2019 beginnt? Mehr dazu im nächsten „blick auf“.



Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	87 96 483
Kai Baum	Menden	0176 47 51 82 64
Stefan Bögner	Menden	20 30 60
Ilona Creutz	Menden	0178 44 03 638
Kathrin Delloch	Menden	31 20 45
Jochen Friederich	Menden	31 86 46
Angela Kalhöfer	Menden	94 43 180
Jörg Neuschaefer-Rube	Menden	31 84 66
Isolde Rosteck	Meindorf	31 17 77

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ev-menden.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Impressum

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.
Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: Fünf Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Pfr. David Bongartz, Inge Harte, Elli Hertel,
Ingrid Kapps, Karin Klemmer, Karl-Gustav Plöger, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.

Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 4/2019, der die Monate Anfang Oktober bis Ende
November 2019 abdeckt, erscheint voraussichtlich Ende September 2019.

Redaktionsschluss ist der 30. August 2019.

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20
Tel.: 87 96 483
e-Mail: pfarrer@ev-menden.de

Pfarrer David Bongartz*

Tel.: 33 57 24
e-Mail: pfarrer.bongartz@ev-menden.de

Vikarin Karin Bayer

Tel.: 93 25 525
e-Mail: karin_andrea.bayer@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz
Rovena Herwig
Tel.: 31 21 60, Fax 31 50 24
Öffnungszeiten:
mo geschlossen
di 8:30 – 11:30 Uhr
mi geschlossen
do 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
fr 8:30 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Internet: www.ev-menden.de
e-Mail: menden-meindorf@ekir.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt
Tel.: 93 28 111
e-Mail: jugend@ev-menden.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer
Tel.: 31 14 13
Öffnungszeiten:
mo bis fr 07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
Tagesstätte
mo bis fr 07:30 – 16:30 Uhr
e-Mail: info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de

Konto des Fördervereins der

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“
IBAN: DE25 3705 0299 0014 0040 47
BIC: COKSDE 33

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer
Tel.: 0170 73 64 117
e-Mail: oeffentlichkeit@ev-menden.de

Küster/Hausmeister

Jörg Landwehr
Tel.: 0170 52 46 294, außer montags

Organistin

Yoonji Kim
Tel.: 0176 42 06 87 93

Posaunenchorleiterin

Caroline Bauer
Tel.: 0176 62 28 96 68

Kirchenchorleiterin

Renate Füg
Tel.: 33 38 35

Combo

Doris Kraus
Tel.: 93 23 822

Sozialberatung

donnerstags von 8:30 – 11:30 Uhr
Tel.: 16 53 876

Gemeindebrief „blick auf“

e-Mail: redaktion@ev-menden.de

**Sprechen Sie bitte Termine
telefonisch ab*

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15
BIC: GENODED1RST
-Bitte nur für Stiftungszwecke-

Konto der Ev. Kirchengemeinde

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20
BIC: COKSDE33XXX

www.ev-menden.de